



3 Jahre, staatlich anerkannt

Erzieher:innen begleiten und fördern Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in ihrer Entwicklung. Die Ausbildung vermittelt hierfür grundlegende Kenntnisse und unterstützt einen umfassenden Kompetenzerwerb.

Ausgewählte Themenbereiche in der Erzieherausbildung sind:

- Entwicklungsbedingungen für Kinder und Jugendliche
- Professionelle Handlungskonzepte verschiedener Fachrichtungen
- Rechtlich-institutioneller Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe
- Kooperation und Kommunikation aller Akteure und Akteurinnen im Erziehungsprozess

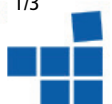
Ausgewählte Themenbereiche des naturpädagogischen Profils:

- Naturerfahrung als Basis für Naturerkundung, Umweltbewusstsein und Naturwissenschaft
- Waldpädagogik und die Integration naturpädagogischer Konzepte im Elementar- und Schulbereich, wie Flow Learning, tiergestützte Pädagogik und das Konzept des Waldkindergartens
- Bildung für nachhaltige Entwicklung mit dem Fokus der Gestaltungskompetenz
- Biodiversität im urbanen Raum/städtische Naturräume und urbanes Gärtnern
- Arbeiten mit Naturphänomenen und Forscherfragen, Experimente im pädagogischen Alltag mit Kindern
- Zusammenhänge zwischen Naturpädagogik, Gesundheitsförderung und gesunder Ernährung

Dauer und Struktur

- 3 Jahre Fachschulstudium
- Zwei Wochentage, davon ein Tag 8:00 bis 13:45 Uhr und ein Tag 14:00 bis 19:45 Uhr
- Eine Blockwoche pro Semester von Mo. bis Sa. 8:00 bis 16:00 Uhr
- Studien- und praxisbegleitende Aufgaben incl. 200 Std. Praxis in einem zweiten sozialpädagogischen Tätigkeitsfeld (lt. Sozialpädagogikverordnung)
- Ferien entsprechend Berliner Ferienordnung

Abschluss



- Schriftliche und mündliche Prüfung, Kolloquium

Beginn

- 28. August 2023 (in Planung)

Kosten

- Seit August 2016 kostenfrei für Selbstzahlende

Förderung

- Förderung durch die Arbeitsagentur möglich, AZAV-zertifizierte Ausbildung

Aufnahmevoraussetzungen

- Erzieherische Tätigkeit mit mindestens einer halben Stelle in einer sozialpädagogischen Einrichtung
- Abitur/Fachabitur/Fachhochschulreife mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik oder Abitur/Fachabitur/Fachhochschulreife in einem anderen Schwerpunkt und förderliche Tätigkeit von mindestens acht Wochen oder
- Mittlerer Schulabschluss (MSA) und abgeschlossene Berufsausbildung oder Berufstätigkeit im sozialpädagogischen/sozialpflegerischen Bereich (mindestens 3 Jahre) oder Berufstätigkeit im nicht einschlägigen Bereich (mindestens 4 Jahre) (Nachweis)
- Freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst (BFD), Führung eines Mehrpersonenhaushaltes (sind anrechenbar bis zu einem Jahr auf die Berufstätigkeit) (Nachweis)

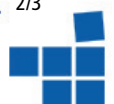
Nachweise vom Arbeitgeber

- Schriftliches Einverständnis des Arbeitgebers für die Ausbildung an unserer Fachschule und eine Zusage, die Fachschule über eine Beendigung des Arbeitsverhältnisses unverzüglich zu informieren
- Anerkennung als Praxisstelle für Erzieher:innen (schriftlicher Nachweis/Verpflichtungserklärung)

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben und tabellarischer Lebenslauf
- Ein Lichtbild neueren Datums
- Schulabschlusszeugnis, Berufsausbildungsnachweis und Nachweis einer förderlichen Tätigkeit (beglaubigt)
- Nachweise über Berufstätigkeit (Kopie des Arbeitsvertrags)
- Nachweise des Arbeitgebers (siehe oben)
- Keine Zertifikate und Teilnahmebescheinigungen von Fort-/Weiterbildungen etc.
- Zur [Checkliste für die Bewerbung zur berufsbegleitenden Erzieher:innenausbildung \(alle Profile\)](#)

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen per E-Mail oder auch telefonisch zur Verfügung.



Stiftung SPI
Fachschulen, Qualifizierung & Professionalisierung
Hallesches Ufer 32 – 38
10963 Berlin
Telefon: 030 2593739-0
Fax: 030 2593739-50
E-Mail: [fachschulen\(at\)stiftung-spi.de](mailto:fachschulen(at)stiftung-spi.de)

